EVERGREEN

Nachhaltigkeitsbericht 2024

Juni 2025 | Evergreen GmbH

Ein Einblick

Thomas war von Anfang an dabei. Von seiner Stelle als Produktmanager hat er sich 2024 zum Chief Technical Officer (CTO) weiterentwickelt. Nicht erst, seit er diese neue Führungsrolle innehat, landen diverse Themen und Verantwortlichkeiten bei ihm. Ich wollte von ihm wissen: Warum machst Du das? Und was macht das mit Dir?

„Ein geiles Produkt, das einfach alle happy macht“

Hanna: Thomas, als Du im Jahr 2019 im Kennenlerngespräch mit dem Gründungsteam der Evergreen GmbH saßt – was hat Dich da gecatcht?

Thomas: Das waren ganz klar zuerst die Werte, die Unternehmensvision: Es geht um Ehrlichkeit, Fairness, Transparenz. Weißt Du, ich hatte damals selbst irgendein Sparprodukt, mit dem ich für mein Alter vorsorgen wollte. Seit meinem 18. Lebensjahr hatte ich darin eingezahlt und war frustriert, weil die hohen Gebühren meine Rendite schluckten. Ich kam mir veräppelt vor. Mit der Unternehmensidee konnte ich deshalb direkt sympathisieren. Es ging also um den Aufbau eines Produkts, das cool ist, schlank und skalierbar. Ein kleines, sympathisches Team auf einer wichtigen Mission. Ja, aus einer Stunde wurden damals drei. Kurz drauf gehörte ich zum ersten Einstellungsschwung von EVERGREEN, aus drei Mitarbeitenden wurden damals sechs, und ich war dabei.

Hanna: Bist Du heute noch aus den gleichen Gründen dabei?

Thomas: Die Motivation ist immer noch die gleiche, und das wird sich auch nicht ändern. Ich kam damals aus einer Firma, in der ich das Gefühl hatte, es geht nur noch um Profitmaximierung. Ich wollte weg von diesem Mantra, einfach für möglichst viel Geld zu arbeiten. Und zwar primär für das Geld der Führungsebene, muss man ja sagen. Bei EVERGREEN habe ich direkt zu Beginn für mich gelernt: Man muss nicht alles so machen, wie andere das machen. Man muss als Unternehmen nicht die Dinge so tun, wie Großkonzerne es vormachen. Man kann das viel offener leben. Man kann als Unternehmen auch einfach cool sein. Dazu gehört, dass man die Arbeitszeit sinnvoll gestalten und nutzen kann, dass niemand Nine-to-Five arbeiten muss, sondern man flexibel ist, und gerade deswegen voll effizient. Und das sehe ich auch als zentralen Teil unserer gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung, dass unsere Mitarbeitenden einfach alles haben, was sie brauchen: top Arbeitsbedingungen, faire Löhne, volle Flexibilität, Family-first, Work-Life-Balance und so weiter. Einfach eine gute Grundstimmung. Wir sind bei diesen Themen sehr vorneweg.

Hanna: Unternehmensverantwortung ist ein gutes Stichwort. Was gehört für Dich noch dazu?

Thomas: Also an der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden sind wir auf jeden Fall am nächsten dran. Und natürlich an unserem Produkt: Wir lassen unseren unternehmerischen Erfolg nicht ausbeuterisch zu Lasten der Kundinnen und Kunden gehen. Wir holen nie auf deren Kosten das Maximum raus, sondern erheben einen gerechtfertigten, im Vergleich sehr niedrigen Preis für unsere Leistungen. Das ist Teil unseres Wertesystems. Wenn wir wollten, könnten wir unsere Expertise auch nutzen, um uns auf die vermögensstarke Bevölkerungsgruppe zu fokussieren. Aber wir wollen, dass unser Angebot für alle Menschen zugänglich ist. Generell wollen wir einfach was zurückgeben an die Gesellschaft. Mit Dir haben wir ja sogar eine Person, die genau dafür zuständig ist. Nachhaltige Beschaffung, Freiwilligentage, das zählt ja alles mit rein.

Hanna: Wenn ich Dich frage, was wir 2024 erreicht haben, an welche Meilensteine denkst Du zuerst?

Thomas: Zuerst denke ich an den großen Neuzuwachs, den wir im Team begrüßen durften. Sechs Frauen und ein Mann sind 2024 dazu gekommen. Möglich war das durch die Kapitalerhöhung, mit der wir uns die Finanzierung der nächsten Jahre gesichert haben. Und dann haben wir den Umzug in größere Büroräume vorbereitet. Ich würde sagen, wir haben 2024 die Grundvoraussetzungen geschaffen, um 2025 mit noch mehr Feuer durchzustarten und unsere Vision voll in Angriff zu nehmen. Produktseitig ist dabei natürlich auch einiges passiert.

Hanna: 2024 war auch das Jahr, in dem Du Teil des C-Levels geworden bist. Was hat sich dadurch für Dich geändert?

Thomas: Meine Verantwortung ist massiv gestiegen und weitreichender geworden. Das bringt eine andere Dimension von Workload mit sich. Die Verantwortung trage ich auch nicht mehr nur von Nine-to-Five, sondern 24/7. Die Firma läuft dauerhaft, wir sind als digitales Unternehmen immer online und müssen immer funktionieren. Aber das ist mein Ding, ich trage diese Verantwortung gern.

Hanna: Eine Frage noch, Thomas. Was ist Deine persönliche Vision für EVERGREEN, und was sind Deine Hauptziele für den von Dir verantworteten Bereich?

Thomas: Das größte Ziel ist nachhaltiges Wachstum. Wir sind auf einem sehr guten Weg, unabhängiger von Fremdfinanzierung zu sein, und dann können wir uns noch viel nachhaltiger weiterentwickeln. Was meinen Bereich angeht: Ich will, dass wir ein megagutes Produkt bauen, das genau das liefert, was die Kundinnen und Kunden brauchen. Mein Ziel ist also: ein geiles Produkt, das einfach alle happy macht.

Hanna Mathias

„Als CSR-Managerin sorge ich für starke soziale und ökologische Kriterien sowie für deren Umsetzung in den EVERGREEN-Fonds und in unseren Handlungen als Unternehmen.“

Unsere Meilensteine

2024 war für uns erneut ein bedeutsames Jahr, in dem wir wichtige Schritte auf unserer Nachhaltigkeitsreise zurücklegen konnten.

Februar

Wir bieten unser hilfreiches Zinsprodukt nun auch Unternehmen an, die dadurch je nach Leitzins faire Zinsen verdienen können, ohne Anlagelimit und Transaktionskosten, mit täglichem Zugriff.

März

B Corp Month! Wir sorgen in einem Webinar für mehr Wissen über Finanzplanung und nachhaltige Geldanlage.

Juni

Wir gleichen unsere CO_2-Emissionen von 2023 über ForTomorrow aus.

Juli

Zum World Cleanup Day haben wir Leipzig ein bisschen sauberer gemacht.

Unser neuer Depotbereich „Altersvorsorge“ ermöglicht Finanzplanung bis ins hohe Alter. So kannst Du Deine Füße entspannt hochlegen!

September

Wir fahren gemeinsam zur Blutspende.

EVERGREEN ist beim Leipziger Stadtradeln am Start!

Im Rahmen von „Umweltprofis von morgen“ unterstützen wir eine Schülergruppe auf ihrer nachhaltigen Mission.

August

Mit einem überarbeiteten Onboarding inkl. Social-Mentoring fühlen sich neue Mitarbeitende noch schneller bei uns wohl.

Wir starten unsere Plastikfrei-Challenge: Wer schafft es, die Mittagspausen ohne Plastikverpackung zu gestalten?

Auf unserem ersten Offsite blicken wir zurück, vor allem aber nach vorn.

November

Unsere Mittagspausen werden zur Bildungsreise ins Jahr 2050 – mit der Gruppenerfahrung „The Week“.

Zum #BlueFriday (Black ist out) fischt everwave dank unserer Beteiligung 112 kg Müll aus den Ozeanen.

Dezember

Wir haben für wohnungslose Menschen gekocht. Zum Nachtisch: Obst, Lebkuchen und Futter zum Nachdenken.

Entsprechend unserer Spenden-Richtlinie konnten wir zum Jahresende verschiedene Projekte mit einer Geldspende unterstützen.

01
Identität

Das sind wir

Das wollen wir

Das sind unsere Werte

Das ist unser Ethikkodex

Das sind unsere Sustainable Development Goals

02
Team

So fassen wir uns in Zahlen

So halten wir's mit der Bezahlung

So bleiben wir gesund & zufrieden

So machen wir einen Dream aus dem Team

03
Fonds

Unser Anlageuniversum

Unsere Impact Investments

Unser Nachhaltigkeitsprozess

Unser Nachhaltigkeitsauschuss

Performt Nachhaltigkeit?

Unser Umgang mit Beschwerden & Feedback

04
Partner

Wir sind eine B Corp!

Wir sind in guter Gemeinschaft

05
Umwelt

CO_2-Emissionen in Zahlen

Net-Zero-Hero

Nachhaltige Produkte & Dienstleister

Nächste Haltestelle

Null Müll

06
Engagement

Geld, Zeit, WIssen & Blut

Zeit mit Curry, zum Nachtisch Futter zum Nachdenken

Geld für die Welt

Tausche Geld gegen Müll

Wissen macht Geld

Zeit für Wissen

Ein Bericht mit Hand und Fuß

Den Fußabdruck kennen wir alle. Egal, was wir essen, welche Kleidung wir tragen, welcher Arbeit wir nachgehen, welche Transportmittel wir nutzen – wir hinterlassen immer einen Einfluss auf unsere Umwelt. Den Fußabdruck von EVERGREEN aufzuzeigen, ist Aufgabe dieses Nachhaltigkeitsberichts. Doch zum Glück haben wir auch Hände! Denn in diesem Bericht finden sich auch jede Menge Informationen darüber, wie EVERGREEN positiven Impact erzielt. Mit dem Handabdruck sind daher alle Seiten markiert, die aufzeigen, was genau Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt bei uns bedeutet. Da sieht man einmal, was wir schon alles bewirkt haben. Mit noch ein bisschen Übung laufen wir bald auf den Händen durchs Büro!

Das Dokument ist interaktiv und ermöglicht das Durchklicken zu verschiedenen Abschnitten und externen Links.

01 Identität

Wer, was, wie und wozu das Ganze?

Das sind wir

Wir sind ein Asset Manager mit digitaler Vermögensverwaltung. Mit unserer Plattform bieten wir eine faire Möglichkeit, Geld nachhaltig anzulegen. Dafür nutzen wir unsere eigenen Fonds, die nach strengen ökologischen und ethischen Standards gemanagt werden.

Wir sind nachhaltig.

Und das auf allen Ebenen: Nicht nur unser Produkt erfüllt soziale, ökologische und ökonomische Kriterien, auch all unsere Entscheidungen als Unternehmen basieren darauf – ob es um die Auswahl einer Unternehmensaktie, unseres Stromanbieters oder von Toilettenpapier geht.

Wir sind Zebras.

Denn anders als Einhörner („Unicorn-Start-ups“), die auf rasantes Wachstum, Profit und schnellen Wettbewerb abzielen, stehen wir für langfristige Kooperationen und nachhaltiges Wachstum. Wir legen Wert auf Profitabilität im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft und agieren Community-orientiert statt Investor:innen-orientiert.

Wir sind auf Augenhöhe miteinander.

Von Anfang an haben wir von starren Hierarchiestrukturen Abstand genommen. So treffen wir schnelle Entscheidungen und sind in den wesentlichen Momenten flexibel und handlungsfähig. Das hohe Maß an Eigenverantwortung fördert zudem die Kompetenzen jedes einzelnen Teammitglieds.

Wir sind gründergeführt.

Seit unserer Gründung als GmbH 2018 agieren wir dadurch selbstständig. Am Ende des Jahres 2024 gehören 40,9 % der Anteile an EVERGREEN unserem Gründer und weiteren Mitarbeitenden der Firma. Die restlichen Anteile gehören unseren externen Shareholdern, das sind aktuell acht Investorinnen und Investoren.

Das wollen wir

Unsere Vision

Alle Menschen genießen einen sorgenfreien Ruhestand.

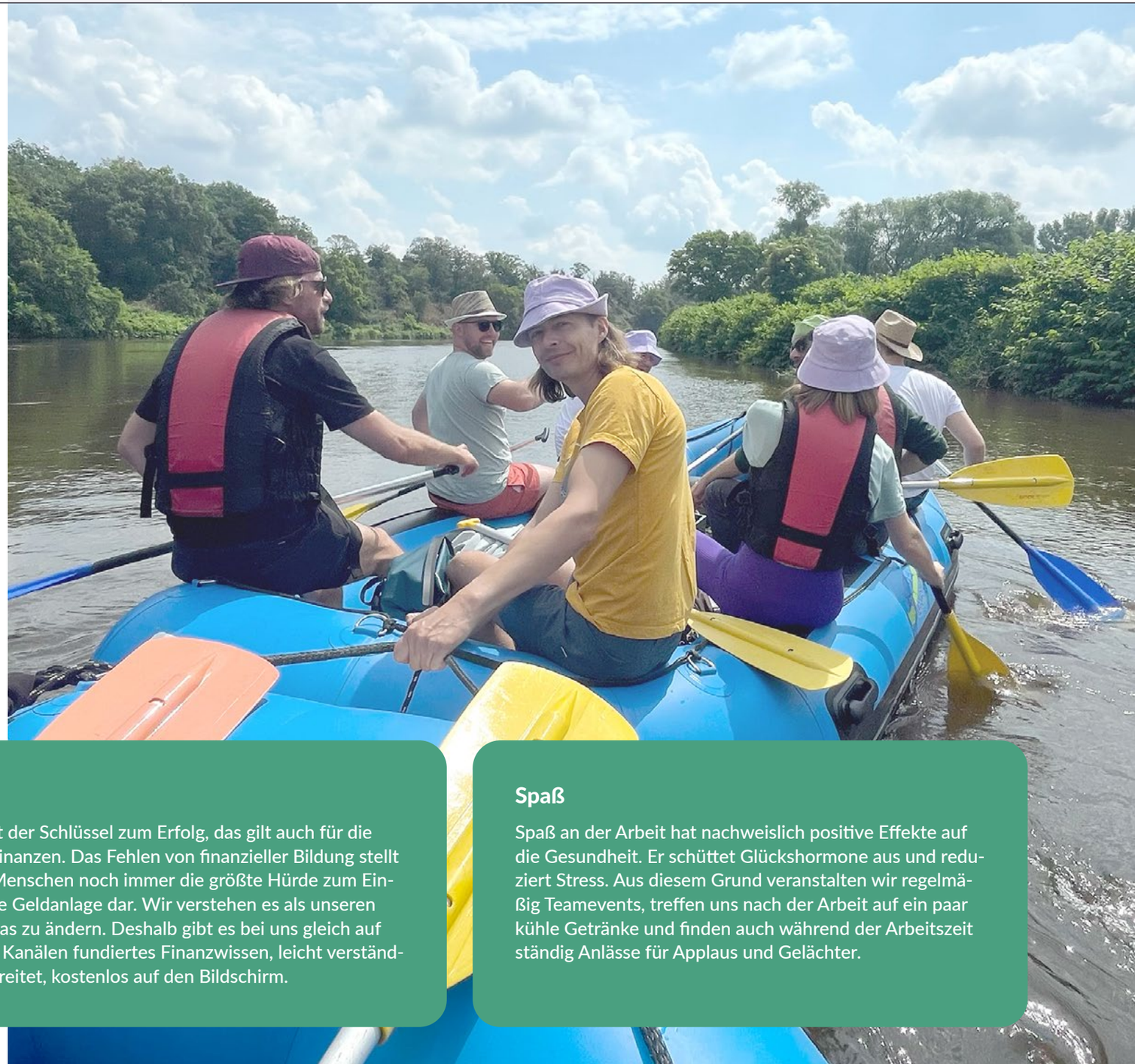
Unsere Mission

Als persönlicher Begleiter ermöglicht unsere digitale Plattform die einfache Planung und Umsetzung einer zuverlässigen Altersvorsorge für alle. Durch Transparenz und Übersicht schaffen wir die Voraussetzung für eine selbstbestimmte finanzielle Zukunft. So fördern wir finanzielle Teilhabe und legen den Grundstein für einen abgesicherten und sorgenfreien Ruhestand.

EVERGREEN

Das sind unsere Werte

Das geht nur gemeinsam: Unsere Unternehmenswerte haben wir in einem Team-Workshop erarbeitet. Dabei sind wir Fragen nachgegangen wie: Wofür stehen wir? Und wofür wollen wir einstehen?



Menschlichkeit

Alles, was wir tun, beruht auf gegenseitigem Respekt und Anerkennung. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch mit seinen individuellen Erfahrungen und Charaktereigenschaften wertvoll ist. Diversität stellt für uns eine der wichtigsten Ressourcen dar und wir positionieren uns klar gegen jede Form von Diskriminierung.

Transparenz

Wir denken die Finanzbranche neu. Um alte Vorbehalte abzubauen, setzen wir auf maximale Transparenz sowohl im Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden als auch untereinander. Das bedeutet ehrliche Kommunikation, auch über schwierige Themen. Versteckte Informationen im Kleingedruckten gibt es bei uns nicht, genauso wenig wie „darüber spricht man nicht“.

Bildung

Wissen ist der Schlüssel zum Erfolg, das gilt auch für die eigenen Finanzen. Das Fehlen von finanzieller Bildung stellt für viele Menschen noch immer die größte Hürde zum Einstieg in die Geldanlage dar. Wir verstehen es als unseren Auftrag, das zu ändern. Deshalb gibt es bei uns gleich auf mehreren Kanälen fundiertes Finanzwissen, leicht verständlich aufbereitet, kostenlos auf den Bildschirm.

Spaß

Spaß an der Arbeit hat nachweislich positive Effekte auf die Gesundheit. Er schüttet Glückshormone aus und reduziert Stress. Aus diesem Grund veranstalten wir regelmäßig Teamevents, treffen uns nach der Arbeit auf ein paar kühle Getränke und finden auch während der Arbeitszeit ständig Anlässe für Applaus und Gelächter.

Das ist unser Ethikkodex

In unserem Ethikkodex haben wir die wichtigsten Ethikgrundsätze und damit verbundenen Verhaltensregeln bei EVERGREEN festgehalten und veröffentlicht. Diese Leitsätze zur Ausübung unserer Tätigkeit sowie zu den Beziehungen untereinander und mit allen Stakeholdern gelten ausnahmslos sowohl für alle Mitarbeitenden als auch für Personen oder Firmen, die im Auftrag von EVERGREEN tätig sind.

» Mehr dazu

Mensch

EVERGREEN verpflichtet sich als Arbeitgeber, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und alle Mitarbeitenden zu ermutigen, in einer Kultur der gegenseitigen Unterstützung und Kooperation zusammenzuarbeiten. Dies umfasst unter anderem die Förderung von Chancengleichheit, das Vorleben von Moral und Ethik, transparente und ehrliche Kommunikation, die Einhaltung der Arbeitsschutzgesetze und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, stets entsprechend der Unternehmensziele, unparteiisch und ehrlich zu handeln sowie ihre beruflichen Aufgaben in gutem Glauben, mit Sorgfalt und Kompetenz auszuführen.

Umwelt

Im täglichen Handeln werden die Unternehmensauswirkungen auf die Umwelt in alle Managemententscheidungen miteinbezogen. Dazu gehören unter anderem die Förderung des Schutzes der natürlichen Ressourcen, die effiziente Nutzung von Energie sowie die Messung und Förderung der Umweltverträglichkeit aller Tätigkeiten und Produkte. Zudem hat sich EVERGREEN freiwillig der CO_2-Neutralität durch Kompensation ab 2022 verpflichtet.

Das sind unsere Sustainable Development Goals

Die 17 SDGs der UN

Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung definiert, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Sie richten sich nicht nur an Unternehmen, sondern auch an Regierungen, die Zivilgesellschaft und die Wissenschaft. Um möglichst gezielt einen Wandel zu bewirken, konzentrieren wir uns in unserem Handeln auf vier SDGs.

Unsere Fokus-SDGs

SDG 4: Hochwertige Bildung

Auf verschiedenen Kanälen und Plattformen, online und offline, machen wir Finanzwissen einer großen Öffentlichkeit zugänglich. Dabei steht für uns im Mittelpunkt, dass die Informationen hochwertig, frei verfügbar und an eine möglichst breite Zielgruppe adressiert sind. Finanzbildung ist der Schlüssel zu finanzieller Sicherheit und sollte jedem Menschen zugänglich sein.

SDG 5: Geschlechtergleichheit

Mit fairen Optionen der Geldanlage, für alle verständlich erklärt und an alle Geschlechter adressiert, leistet EVERGREEN einen entscheidenden Beitrag zu finanzieller Selbstbestimmung – insbesondere für Menschen, die sich vor dem Thema scheuen oder ein geringes Einkommen haben. Als Unternehmen legen wir zudem Wert auf Gleichberechtigung, z. B. im Einstellungsverfahren und bei der Vergütung.

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Mit unserem digitalen Produkt erzielen wir wirtschaftliche Leistung, ohne dafür Umwelt-zerstörung in Kauf zu nehmen. Bei der Zusammensetzung unserer Fonds wählen wir nur solche Unternhemen aus, die unserem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen. Zudem ermöglicht EVERGREEN allen Menschen, auch Geringverdienenden, Zugang zu Finanzdienstleistungen und stärkt dadurch die gesamtgesellschaftliche Wirtschaftskraft. Für unsere eigenen Mitarbeitenden gelten außerdem selbstverständlich hohe Arbeitsstandards.

SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Wissen zu vermitteln und Handlungsoptionen für ökologisch nachhaltige Geldanlagen aufzuzeigen. Als Unternehmen halten wir unseren negativen Einfluss auf die Umwelt so gering wie möglich. Mit unseren nachhaltigen Fonds als unser Produkt fördern wir zudem positiven Impact.

02
Team

Live aus Leipzig

So fassen wir uns in Zahlen

21
Mitarbeitende

36,5 Jahre
Durchschnittsalter

57,1 %
Vollzeitangestellte

42,9 %
Teilzeitangestellte

42,9 %
identifizieren sich als Frauen

57,1 %
identifizieren sich als Männer

9,5 %
haben eine nicht-deutsch oder doppelte Staatsangehörigkeit

67 %
stammen aus Sachsen oder Sachsen-Anhalt

50 %
haben ein oder mehrere Kinder

92 %
haben privat Geld bei EVERGREEN angelegt

42 %
engagieren sich auch in ihrer Freizeit ökologisch und sozial

58 %
haben schon mal einen Baum oder Strauch gepflanzt

95 %
macht regelmäßig Sport

58 %
spielen ein Musikinstrument oder singen aktiv

75 %
sind regelmäßig bei Afterworks dabei

So halten wir‘s mit der Bezahlung

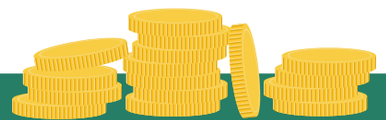
Der Gender-Pay-Gap beschreibt den Bruttoverdienstabstand pro Stunde zwischen Frauen und Männern. Unser Gefühl sagt uns: Bei uns wird bei der Bezahlung kein Unterschied zwischen den Geschlechtern gemacht! Dennoch haben wir mal nachgerechnet…

Zur Berechnung unseres Gender-Pay-Gaps haben wir nach vergleichbarer Position kategorisiert und natürlich die Arbeitszeitmodelle (Vollzeit / Teilzeit) berücksichtigt.
Aufgrund unserer kleinen Unternehmensgröße mit aktuell 21 Personen und einer gleichzeitigen Vielzahl an Berufsbildern haben wir allerdings nicht – wie es für einen bereinigten Gender-Pay-Gap üblich ist – zusätzlich nach Beruf geclustert. Denn in einigen Berufsbildern arbeiten bei uns lediglich ein bis zwei Personen, sodass Vergleichbarkeit unmöglich wird. Selbst bei kleinen Teams von drei bis sechs Personen gibt es nicht ausreichend viele vergleichbare Paare (Frauen und Männer mit ähnlichen Eigenschaften), um ein statistisch aussagekräftiges Ergebnis zu berechnen.
Ein unbereinigter Gender-Pay-Gap, der eine systemische Perspektive einnimmt, wäre bei unserer Unternehmensgröße und Berufsvielfalt allerdings noch weniger aussagekräftig. Daher ist unser Gender-Pay-Gap teilbereinigt. Er lässt Aussagen über die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern mit vergleichbaren Eigenschaften zu, allerdings ohne die Berücksichtigung des jeweiligen Berufs.
Da sowohl unsere Werkstudenten als auch unser Management im Jahr 2024 männlich war, werden diese beiden Positions-Ebenen nicht mit aufgeführt. Hier also unser Ergebnis:

Senior: 28 %

Intermediate: 5 %

Junior: 3 %



Zum Vergleich

Der durchschnittliche bereinigte Gender-Pay-Gap in Deutschland lag 2024 bei 6 %, der unbereinigte bei 18 %.

Zur Erklärung: Aufgrund unserer kleinen Unternehmensgröße kann jede neue Person eine Ausreißerin in die eine oder andere Richtung sein, indem sie den Durchschnitt stark verschiebt. Die Ergebnisse kleiner Teams unterliegen also einer hohen statistischen Unsicherheit.
Die große Spanne in der Kategorie „Senior“ erklärt sich zusätzlich zu solchen Ausreißern dadurch, dass es hier eine besonders große Gehaltsspanne gibt zwischen Personen, die gerade erst Senior geworden sind und solchen, die bereits lange als Senior arbeiten. Unser ältester „Senior“ bringt über 15 Jahre mehr Berufserfahrung mit als unsere älteste „Seniorin“, was sich natürlich im Gehalt widerspiegelt.

Was lernen wir daraus? Bei vergleichbarer Position verdienen Frauen bei uns aktuell im Schnitt etwas weniger als Männer.
Als Unternehmen ist es für uns allerdings selbstverständlich, dass wir grundsätzlich keine Ungleichbehandlung aufgrund der Geschlechtsidentität zulassen. Fairness und Transparenz bestimmen alle unsere Personalentscheidungen. Gleichzeitig erkennen wir an, dass externe Einflüsse sich auf Karrierewege auswirken.
Für uns ist klar: Wir behalten das im Blick und freuen uns über jede Frau, die hoch einsteigt und hoch hinaus will!

So bleiben wir gesund & zufrieden

Gemessen an der Zeit, die man auf Arbeit verbringt, kann man es sich dort eigentlich nicht schön genug machen. Doch mit unseren verschiedenen Initiativen fürs Wohlbefinden – aus dem Team für das Team – sind wir vielleicht schon auf einem ganz guten Weg.

Zeitreisen mit Tapetenwechsel

Ein Meeting am Schreibtisch, das nächste auf dem Balkon. Neben den üblichen Arbeitstagen im Büro können wir auch flexibel von zu Hause aus arbeiten, oder von wo man eben gerade so ist. Das ist vor allem dann praktisch, wenn die Kinder krank sind, der Hund in der Mittagspause raus muss, oder die Familie weit weg wohnt. Achso, morgen fängst Du später an? Kein Problem, Work-Life-Balance können wir. Und Urlaub auch: An 30 Tagen im Jahr sowie zusätzlich am 24. und 31. Dezember genießen wir ein laptopfreies Leben.

N‘ Guuden!

Wenn montags unser Obstkorb aus dem kleinen Familienladen um die Ecke vorbeigebracht wird, ist unser Vitaminbedarf für die Woche wieder gesichert. Doch wessen Verlangen nach regionalem Konsum dann noch nicht gesättigt ist, hat noch ganz andere Möglichkeiten: Mit der Sachbezugskarte guudcard können wir uns im nachhaltigen Einzelhandel in und um Leipzig jeden Wunsch erfüllen. EVERGREEN lädt unser Guthaben monatlich auf, und ab geht’s, Guudes kaufen!

Head, Shoulders, Knees, and Toes

Insgesamt eine Woche und drei Tage: So lange haben wir uns ganz auf unseren Körper fokussiert, entweder bei unserer monatlichen professionellen Massage oder bei unseren Stretching-Sessions zweimal die Woche. Einmal gut aktiviert, wird zurück am Arbeitsplatz der Schreibtisch natürlich hochgeschraubt. Oder doch lieber weiter entspannen auf dem ergonomischen Bürostuhl…?

So machen wir einen Dream aus dem Team

Nicht ohne mein Team!

Teambuilding ist ein wichtiger Bestandteil unserer Zusammenarbeit. Nicht nur die Mittagspause verbringen wir meistens zusammen, auch nach der Arbeit zelebrieren wir regelmäßig in größerer Runde unsere erreichten Meilensteine. Ob beim gemeinsamen Abendessen, beim Sport, auf unserer alljährlichen Sommerparty oder auf unseren Team-Events – EVERGREEN ist eine Dreamteam-Schmiede! Dafür sorgen nicht zuletzt unsere beiden Vertrauenspersonen, für die kein Problem zu groß ist.

Neu hier?

Das Jahr 2024 brachte EVERGREEN eine ganze Reihe frischer, fröhlicher Gesichter. Deswegen haben wir unseren Onboarding-Prozess verfeinert. Dazu gehört neben einem detaillierten Onboarding-Guide, thematischen Einführungen in jeden Arbeitsbereich und einem 100-Tage-Gespräch schon länger das Social-Mentoring. Jede neue Person trifft sich regelmäßig auf einen Spaziergang oder ein Getränk mit ihrem Social-Mentor, um über Fragen zu schnacken wie: Magst Du eigentlich Deine Sitznachbarin? Vermisst Du Deine ehemaligen Kolleg:innen? Und was ist Deine Lieblingseissorte?

Ein Schloss auf dem sächsischen Lande...

Im September sind wir mit Zahnbürsten, Eddings und Brownpaper in Richtung Süden gefahren, um für unser erstes Offsite die Schlosspforten unserer Herberge hinter uns zu schließen und gemeinsam am großen Ganzen zu arbeiten. Hier hatten wir Raum und Zeit, die letzten Monate und Jahre Revue passieren zu lassen, Denkknoten aufzulösen, Projekte zu priorisieren und unsere Vision und Mission zu überprüfen.

Zurück nach Leipzig ging's also nach zwei intensiven Tagen mit vollen und müden Köpfen, persönlichen To-Do-Listen, neuen Team-Anekdoten, gefestigteren Teamstrukturen, jeder Menge Inspiration und Motivation und vor allem: mit unserer Unternehmens-Vision vor Augen.

03
Fonds

Von Farben, Feedback & ganz viel Impact

Unser Anlageuniversum

Fünf Fonds bilden das Kernstück unseres Anlageuniversums. So können sich unsere Kundinnen und Kunden genau überlegen, wo sie sich heimisch fühlen: in möglichst viel Stabilität, möglichst viel Wachstum, möglichst viel Nachhaltigkeit oder einer Mischung aus allem?

Evergreen Sustainable World Stocks

... ist ein nachhaltiger, globaler Aktienfonds, der einen möglichst hohen Wertzuwachs unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Investmentziels anstrebt. Durch eine Fokussierung auf Aktien von globalen Unternehmen mit geringer CO_2-Emissionsintensität wird ein signifikanter Beitrag zum Pariser Klimaabkommen angestrebt.

Evergreen Sustainable World Bonds

... ist ein nachhaltiger, globaler Anleihenfonds, der eine angemessene und stetige Wertentwicklung unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Investmentziels anstrebt. Ein Großteil des Fondsvolumens wird in Green Bonds investiert, also in Anleihen, die ausschließlich nachhaltige Projekte unterstützen.

Tomorrow Fund

... ist ein nachhaltiger, globaler Aktienfonds, dessen Anlageuniversum den Nachhaltigkeitskriterien des Banking-Anbieters Tomorrow entsprechen. Er ist stärker auf bestimmte Nachhaltigkeitsthemen fokussiert als der Evergreen Sustainable World Stocks, investiert vorwiegend in kleinere Unternehmen und verfolgt die Einhaltung des 2-Grad-Ziels.

Evergreen PDI Yin / Evergreen PDI Yang

... sind zwei nachhaltige Mischfonds mit dynamischer Aktien- und Anleihenallokation. Während Evergreen PDI Yin eine geringe Schwankungsbreite und stabile Erträge anstrebt, lässt Evergreen PDI Yang eine höhere Schwankungsbreite zu und strebt dynamische Erträge an. Für das tägliche Risikomanagement werden bei beiden Fonds ESG-Indizes verwendet. Außerdem investieren beide Fonds mindestens 40 % ihres Volumens in Green Bonds, also in Anleihen, die ausschließlich nachhaltige Projekte fördern.

Artikel 8+

Finanzprodukte, die nach Artikel 8 klassifiziert sind, werden auch als hellgrüne Fonds bezeichnet. Sie sind nachhaltig im Sinne der EU-Offenlegungsverordnung und berücksichtigen in ihrem Anlageprozess ökologische und soziale Faktoren. Evergreen PDI Yin und Evergreen PDI Yang sind nach Artikel 8+ klassifiziert, denn sie investieren zusätzlich 40-60 % ihres Volumens in Impact Investments. Die beiden Mischfonds sind nicht nach Artikel 9 klassifiziert, weil für das tägliche Risikomanagement die volle Flexibilität im Anlageprozess benötigt wird, die durch höhere Nachhaltigkeitsansprüche reduziert würde.

» **Mehr dazu**

Artikel 9

Die beiden Aktien- und der Anleihen-Fonds sind nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert. Damit gehören sie zur nachhaltigsten Produktkategorie der Verordnung, den sogenannten dunkelgrünen Fonds, und sie bestehen zu 100 % aus Impact Investments.

» **Mehr dazu**

Unser Impact

Über 78 Mio. Euro nachhaltig investiert. Denn mit dem uns anvertrauten Geld entfalten wir eine positive Wirkung für unsere Umwelt und unsere Gesellschaft.

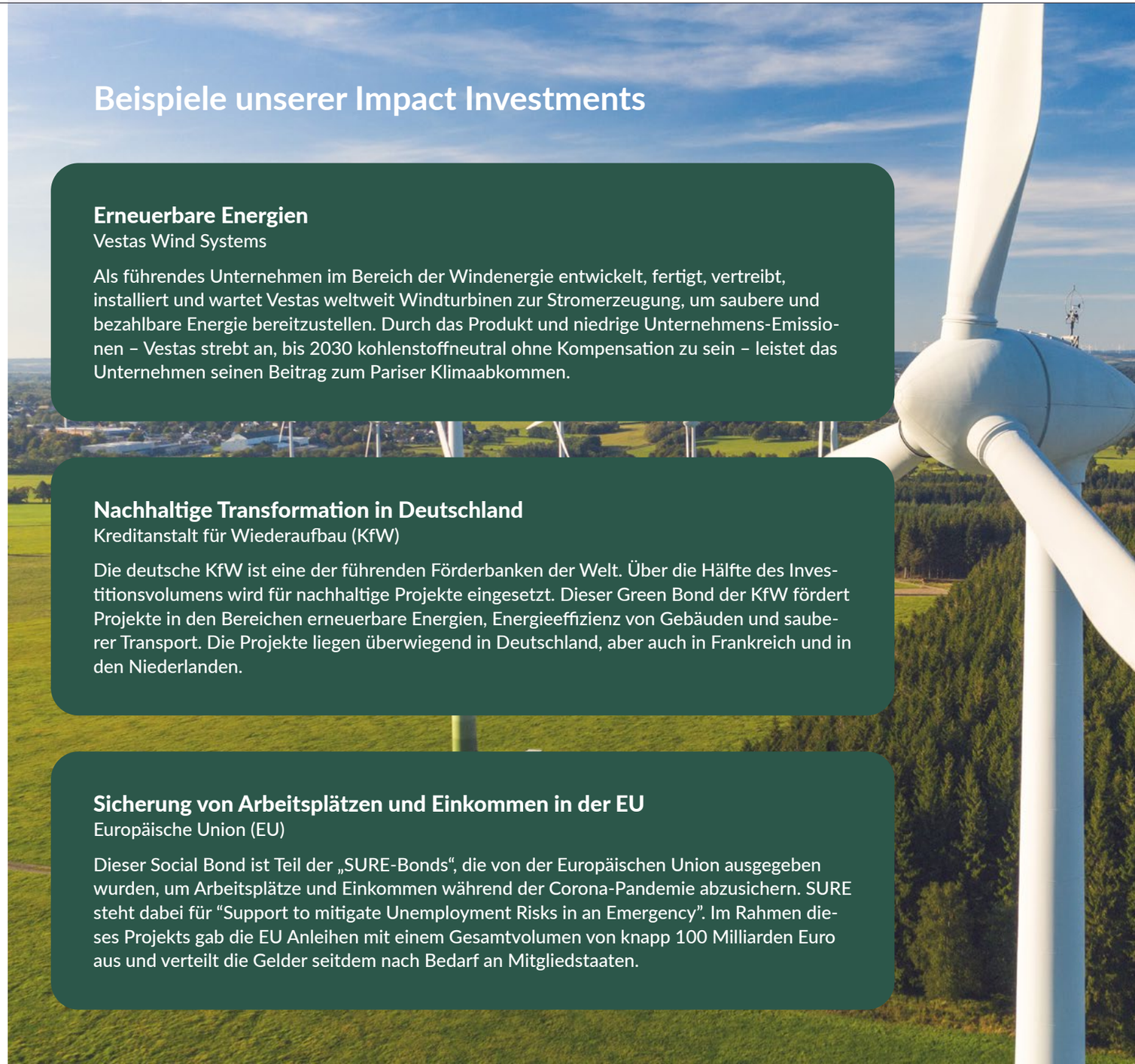
60,3 Mio. € in Art.-8-Fonds

17,9 Mio. € in Art.-9-Fonds

Unsere Impact Investments

Einen Großteil des Fondsvolumens investieren wir in Impact Investments. Das sind wirkungsorientierte, nachhaltige Geldanlagen, die sowohl eine finanzielle Rendite als auch messbare, positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft erzielen. Bei der Auswahl orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

» Mehr dazu



Beispiele unserer Impact Investments

Erneuerbare Energien
Vestas Wind Systems

Als führendes Unternehmen im Bereich der Windenergie entwickelt, fertigt, vertreibt, installiert und wartet Vestas weltweit Windturbinen zur Stromerzeugung, um saubere und bezahlbare Energie bereitzustellen. Durch das Produkt und niedrige Unternehmens-Emissionen – Vestas strebt an, bis 2030 kohlenstoffneutral ohne Kompensation zu sein – leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen.

Nachhaltige Transformation in Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die deutsche KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Über die Hälfte des Investitionsvolumens wird für nachhaltige Projekte eingesetzt. Dieser Green Bond der KfW fördert Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz von Gebäuden und sauberer Transport. Die Projekte liegen überwiegend in Deutschland, aber auch in Frankreich und in den Niederlanden.

Sicherung von Arbeitsplätzen und Einkommen in der EU
Europäische Union (EU)

Dieser Social Bond ist Teil der „SURE-Bonds“, die von der Europäischen Union ausgegeben wurden, um Arbeitsplätze und Einkommen während der Corona-Pandemie abzusichern. SURE steht dabei für “Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency”. Im Rahmen dieses Projekts gab die EU Anleihen mit einem Gesamtvolumen von knapp 100 Milliarden Euro aus und verteilt die Gelder seitdem nach Bedarf an Mitgliedstaaten.

Unser Nachhaltigkeitsprozess

Geldanlage, die nicht die Welt kostet. Und zwar wortwörtlich: Es ist unsere Verantwortung, dass sich unsere Geldanlage nicht nur auf den Geldbeutel, sondern auch auf die Umwelt positiv auswirkt. Denn die Besonderheit von EVERGREEN liegt darin, dass wir mit unserem Produkt nicht einfach einen negativen Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft verhindern, sondern tatsächlich positiven Impact erzeugen können. Schließlich sind unsere Fonds konsequent nach strengen Nachhaltigkeitskriterien aufgebaut. Unser vierstufiger Screening-Prozess stellt sicher, dass in unseren Produkten nur Wertpapiere landen, die unserem Nachhaltigkeitsstandard entsprechen.

Der Prozess gilt übergreifend für alle Arten von Emittenten (Staaten, Unternehmen und überstaatliche Organisationen). Nur wenn eine Anlage die verschiedenen Ebenen erfolgreich durchläuft, wird sie für die EVERGREEN-Fonds zugelassen.

» Mehr dazu

Information:
Nach seiner Einführung wurde der Prozess vollumfassend auf die Fonds Evergreen Sustainable World Stocks und Evergreen Sustainable World Bonds angewandt. Die Fonds Evergreen PDI Yin und Evergreen PDI Yang befinden sich in der Übergangsphase, da sie noch laufende Titel enthalten, die nicht vorzeitig aus dem Portfolio ausgeschlossen werden können.

Stufe 1

Der Emittent erfüllt die **Level I-Ausschlusskriterien**.

Ja → Nein → Ausschluss

Die Level I-Kriterien zielen darauf ab, schädliche Anlagen aus dem Portfolio auszuschließen. Dadurch heißt diese Ebene auch Ausschluss-Ebene. Sie beinhalten alle ESG-Aspekte mit Fokus auf Social (S) und Governance (G).

Stufe 2

Der Emittent wird vom **Nachhaltigkeitsausschuss** angenommen.

Ja → Nein → Ausschluss

Der EVERGREEN-Nachhaltigkeitsausschuss ist interdisziplinär aufgestellt und tagt vierteljährlich sowie bei Bedarf, um als letzte Entscheidungsinstanz alte und neue Emittenten im Hinblick auf ihre Werte qualitativ zu beurteilen. Einen Blick hinter die Kulissen gibt's auf der nächsten Seite.

Stufe 3

Das spezifische Investment wird als **Impact Investment** klassifiziert.

Ja → Aufnahme in den Pool für Impact Investments

Nein →

Die Impact-Ebene identifiziert solche Investments, die einen gezielten und messbaren ökologischen und sozialen Mehrwert zur Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen haben und charakterisiert diese als Impact Investments. Damit unterscheidet sie sich von den anderen Ebenen, denn statt des Emittenten steht das einzelne Investment im Vordergrund.

Stufe 4

Der Emittent erfüllt die **Level II-Ausschlusskriterien.**

Ja → Aufnahme in den Pool für andere Investments

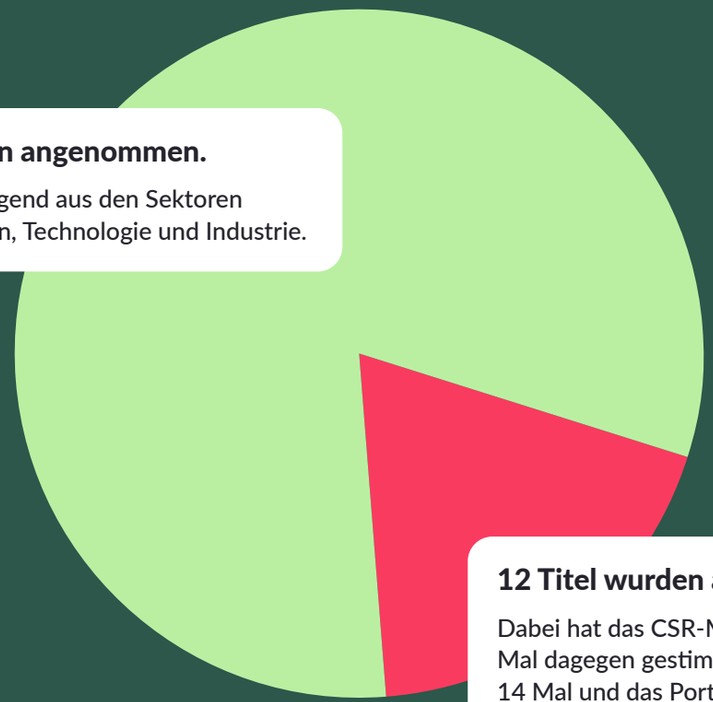
Die Level II-Kriterien finden bei allen Emittenten Anwendung, die durch die Level I-Kriterien und den Nachhaltigkeitsausschuss freigegeben wurden, deren Investment aber nicht als Impact Investment klassifiziert wurde. Die Level II-Kriterien überschreiten die Standardausschlusskriterien und wenden einen ökologisch fokussierten „Best in Class"-Ansatz mit Fokus auf Environment (E) an.

Hinter den Kulissen:

Unser Nachhaltigkeitsausschuss

Es gilt, schwierige Fragen zu beantworten?
Dann ist unser Ansatz: Recherche, Expertise und Interdisziplinarität. Im Nachhaltigkeitsausschuss kommt all das zusammen.
Im Vorfeld unserer Ausschuss-Sitzungen, die mindestens vierteljährlich, aber auch zusätzlich bei Bedarf stattfinden, werden sowohl die aktuellen Emittenten unserer Fonds sowie potentielle neue Emittenten auf Kontroversen untersucht. Im Ausschuss selbst wird anschließend jeder Emittent diskutiert und Abwägungen werden getroffen, schließlich sind die meisten Unternehmen und Branchen weder schwarz noch weiß. Hier helfen uns unsere verschiedenen Perspektiven, denn der Nachhaltigkeitsausschuss besteht aus Vertreter:innen der Geschäftsführung, des CSR-Managements und des Portfoliomanagements.
Nach jeder Diskussion wird abgestimmt: Nur wenn ein Emittent zwei Drittel der Stimmen erhält, schafft er den Sprung in unser Anlageuniversum. So sorgt unser Nachhaltigkeitsausschuss dafür, dass Nachhaltigkeit, Ertrag und Sicherheit immer im Einklang stehen.

Im Jahr 2024 wurden 64 Emittenten im Nachhaltigkeitsausschuss diskutiert.



52 Titel wurden angenommen.

Sie kamen vorwiegend aus den Sektoren Gesundheitswesen, Technologie und Industrie.

12 Titel wurden abgelehnt.

Dabei hat das CSR-Management insgesamt 21 Mal dagegen gestimmt, die Geschäftsführung 14 Mal und das Portfoliomanagement neun Mal. Die abgelehnten Emittenten kamen aus den Sektoren Gesundheitswesen, Nicht-Basis-Konsumgüter, Finanzwesen, Immobilien, Kommunikation, Industrie und Rohstoffe.

Hinter der schönen Fassade:

Performt Nachhaltigkeit?

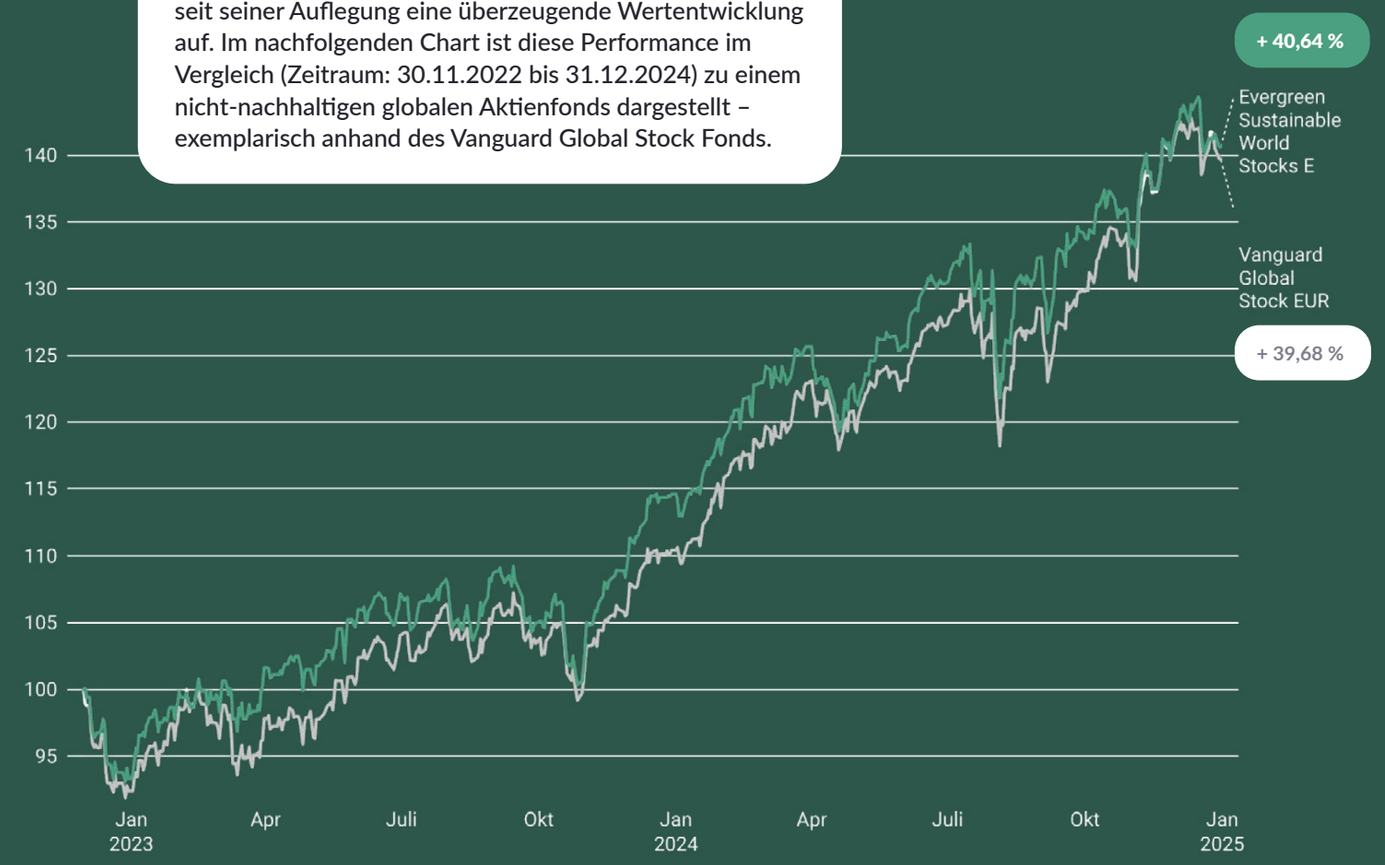
Unser Produkt wirkt also positiv in zwei Richtungen: Durch unsere Anlageentscheidungen fördern wir weltweit sozio-ökologischen Wandel. Und mit unserem verständlich aufbereiteten Angebot befähigen wir sowohl Finanz-Profis als auch Menschen, für die das Thema neu ist, dazu, ihr Geld verantwortungsbewusst anzulegen und entspannt für ihre Zukunft vorzusorgen.

Doch wie steht es um die Rendite?

Nachhaltigkeit bedeutet zwar, dass bestimmte Unternehmen – selbst, wenn sie gerade an den Börsen boomen – ausgeschlossen werden müssen. Unsere Stärke besteht aber genau darin, durch intelligentes Fondsmanagement, aktives Stock-Picking und eine konsequente Strategie dennoch eine Top-Performance zu liefern. So zeigen wir: Nachhaltigkeit und Rendite schließen sich nicht aus. Im Gegenteil!

Im Vergleich

Unser Fonds Evergreen Sustainable World Stocks weist seit seiner Auflegung eine überzeugende Wertentwicklung auf. Im nachfolgenden Chart ist diese Performance im Vergleich (Zeitraum: 30.11.2022 bis 31.12.2024) zu einem nicht-nachhaltigen globalen Aktienfonds dargestellt – exemplarisch anhand des Vanguard Global Stock Fonds.



Evergreen Sustainable World Stocks E (DE000A3DQ2Z2) indiziert zum 31.12.2024.
Vergangene Wertentwicklungen, einschließlich simulierten oder prognostizierten Renditen, sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Der Wert einer Anlage kann schwanken, Anleger können Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden. Diese Mitteilung stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar. Sie dient ausschließlich der Information und berücksichtigt keine individuellen Anlageziele oder finanziellen Verhältnisse. Vor einer Investition sollten die gesetzlichen Verkaufsunterlagen auf https://www.evergreen.de/fondsshop-info/evergreen-sustainable-world-stocks sorgfältig gelesen werden. Die Evergreen GmbH ist ein von der BaFin zugelassenes Wertpapierinstitut gemäß § 15 WpIG.

Unser Umgang mit Beschwerden & Feedback

Jedes Feedback unserer Kundinnen und Kunden ist für uns ein Handlungsauftrag: schnell, lösungsorientiert und mit größter Ernsthaftigkeit darauf zu reagieren.

Beschwerdemanagement
Unser Beschwerdemanagement-Team folgt dabei einem standardisierten Prozess, der unsere Kundschaft in den Mittelpunkt stellt.

Jede Beschwerde wird von unserer Geschäftsführung zur Kenntnis genommen. Zudem wird einmal im Jahr ein Beschwerdebericht an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gesendet. Im Jahr 2024 wurde über insgesamt sieben Beschwerden berichtet.

Feedbackmanagement
Zudem sammelt das gesamte Team das ganze Jahr über fleißig die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden. Einmal im Monat beraten wir uns, welche Vorschläge wie und wie zeitnah umgesetzt werden können. Und weil wir eine kreative Kundschaft haben, wird das nie langweilig!

Unser Beschwerdeprozess

Schritt 1

Eine Kundin oder ein Kunde wendet sich per E-Mail, Post oder Telefon mit einer Beschwerde an uns.

Schritt 2

Wenn das Feedback entsprechend unserer Vorgaben als Beschwerde eingestuft wird, wird diese in das Beschwerderegister aufgenommen und einer Kategorie zugeordnet. Dadurch wird der komplette Prozess genau dokumentiert.

Schritt 3

Unser Beschwerdemanagement-Team reagiert innerhalb von spätestens fünf Arbeitstagen auf das Anliegen der Kundin bzw. des Kunden. Entweder handelt es sich hierbei direkt um einen Lösungsvorschlag, oder zunächst um eine Eingangsbestätigung, auf die hin eine Lösung gesucht und anschließend kommuniziert wird. Jede abschließende Antwort muss schriftlich (per E-Mail oder Brief) versendet werden.

04
Partner

Willst Du mit mir zusammen nachhaltig sein,
in guten, wie in schlechten Zeiten...?

Wir sind eine B Corp!

2024 war bereits unser drittes Jahr als B Corp. Das steht für „Certified Benefit Corporation“, zu Deutsch also zertifizierte gemeinnützige Gesellschaft. Diese Auszeichnung wird an Unternehmen vergeben, die hohe ökologische und soziale Standards erfüllen und neben ihrer Profitorientierung auch einen gesellschaftlichen Mehrwert verfolgen. Ein solches Unternehmen sind wir also ganz offiziell!

Damit gehört EVERGREEN zu einer Gemeinschaft von über 9.500 Unternehmen aus 160 Branchen in 102 Ländern, die das Ziel verfolgen, eine integrative, regenerative und gerechtere Wirtschaft für alle Menschen und den Planeten zu schaffen.

17,2 Punkte
Governance
(von 25 Punkten)

24,2 Punkte
Mitarbeitende
(von 50 Punkten)

21,7 Punkte
Community
(von 60 Punkten)

11,5 Punkte
Umwelt
(von 20 Punkten)

35,0 Punkte
Kund:innen
(von 65 Punkten)

110,1 Punkte
Overall B Impact Score

B Impact Assessment

Um als B Corp zertifiziert zu werden, haben wir ein umfangreiches Prüfungsverfahren durchlaufen, das sogenannte B Impact Assessment. Darin haben wir unsere Unternehmenspraktiken in fünf Bereichen bis ins kleinste Detail offengelegt.
Unser Ergebnis kann sich sehen lassen:

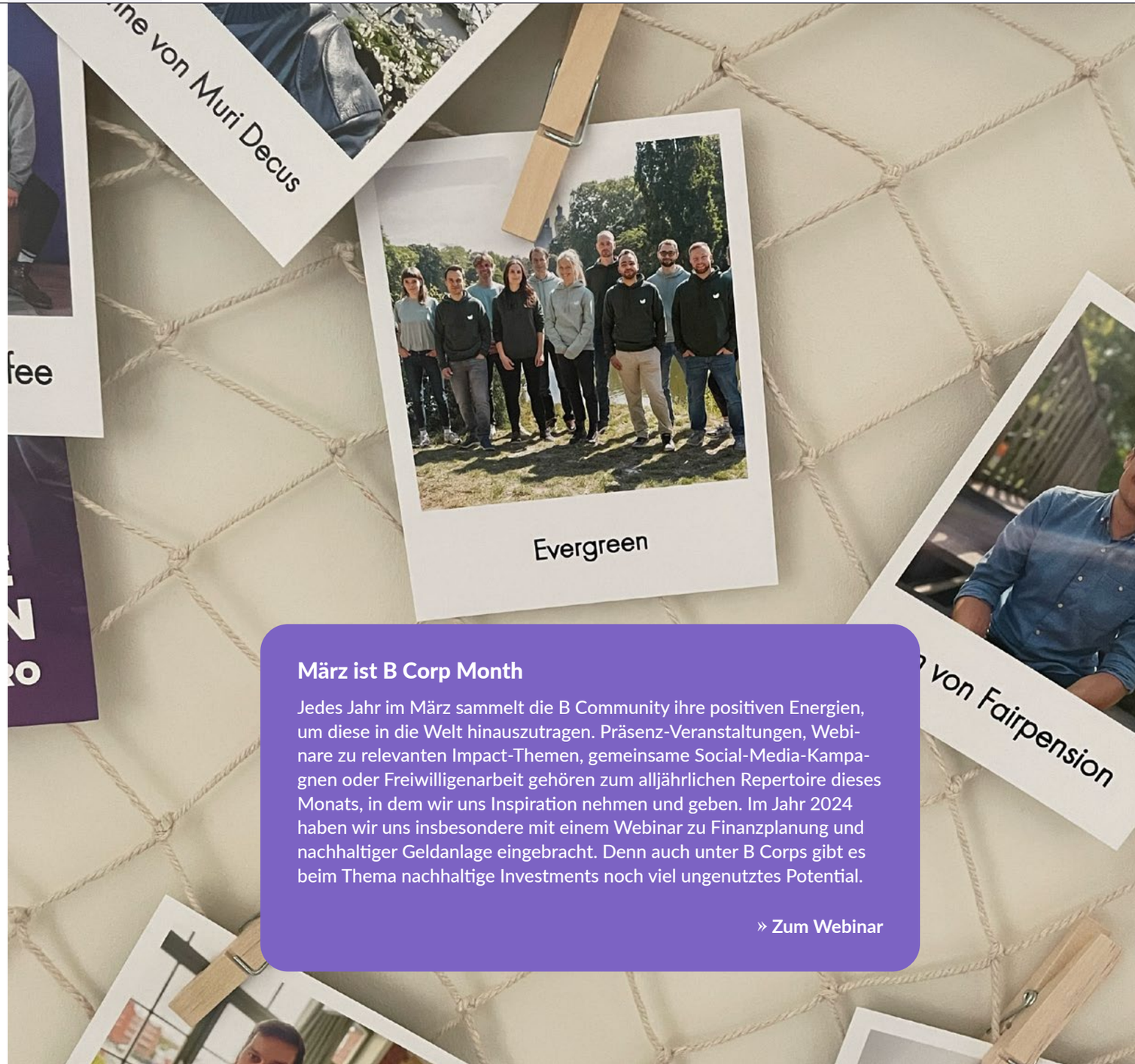
Mit unserem Score von 110,1 Punkten liegen wir nicht nur deutlich über der Mindestpunktzahl von 80, ab der man als B Corp zertifiziert wird. Sondern wir liegen auch weit über der durchschnittlichen Punktzahl deutscher Unternehmen (81,1) und unserer Branche (80,7). Darauf sind wir sehr stolz! Schließlich sind wir angetreten, um die Finanzbranche zum Positiven zu wandeln.

Die Reise geht weiter

Seit der Zertifizierung im Jahr 2022 haben wir uns natürlich nicht entspannt zurückgelehnt – das widerspräche unserem B Corp-Ethos. Stattdessen haben wir uns ins Zeug gelegt, um unseren Impact zu verstärken. Wir sind schon sehr gespannt, wie sich unser Engagement auf unseren neuen Score auswirken wird. Den erwarten wir für das Jahr 2025. Denn den Zertifizierungsprozess durchlaufen B Corps alle drei Jahre neu.

B Community

Hier herrscht reges Treiben: Auf der gemeinsamen Plattform tauscht sich die B Community aus – regional und global miteinander vernetzt. Hier werden Fragen gestellt, Best Practices geteilt und Kooperationen gestartet. Im monatlichen Community-Call mit allen deutschen B Corps organisieren wir gemeinsame Projekte und Events und besprechen schwierige Fragestellungen rund um das Thema nachhaltige Entwicklung – ein immer wieder inspirierender und motivierender Austausch.



März ist B Corp Month

Jedes Jahr im März sammelt die B Community ihre positiven Energien, um diese in die Welt hinauszutragen. Präsenz-Veranstaltungen, Webinare zu relevanten Impact-Themen, gemeinsame Social-Media-Kampagnen oder Freiwilligenarbeit gehören zum alljährlichen Repertoire dieses Monats, in dem wir uns Inspiration nehmen und geben. Im Jahr 2024 haben wir uns insbesondere mit einem Webinar zu Finanzplanung und nachhaltiger Geldanlage eingebracht. Denn auch unter B Corps gibt es beim Thema nachhaltige Investments noch viel ungenutztes Potential.

» **Zum Webinar**

Wir sind in guter Gemeinschaft

Nur gemeinsam können komplexe Systemwandel vollbracht werden. Um unserer Vision immer ein Stück näher zu kommen, engagieren wir uns daher in verschiedenen Initiativen, die sich für ein nachhaltiges Wirtschaften einsetzen.

United Nations Global Compact (UNGC)

Der UNGC ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Er ist eine Non-Profit-Initiative zwischen Unternehmen, Organisationen und den Vereinten Nationen und verfolgt die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte. Mit unserem Beitritt haben wir uns dazu verpflichtet, die zehn Nachhaltigkeitsprinzipien des UNGC in unser tägliches Handeln zu integrieren und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen maßgeblich zu fördern.

COMMUNICATION ON PROGRESS
UN GLOBAL COMPACT

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW)

Unsere Mitgliedschaft beim BNW ging 2024 bereits ins dritte Jahr.
Der ökologisch ausgerichtete Unternehmensverband engagiert sich schon seit 1992 für eine Wirtschaft, die ökologische Faktoren nicht ausklammert. Das breite Mitgliederspektrum umfasst etablierte Unternehmen, aufstrebende Start-ups und Nachhaltigkeitspioniere aus diversen Branchen. Alle Mitglieder vereint das Ziel, eine nachhaltige Wirtschaft voranzutreiben — ökologisch und sozial verantwortlich.

BNW
Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Impact Hub Leipzig

Als Mitglied des Impact Hubs Leipzig sind wir eingebunden in eine dynamische Gemeinschaft aus innovativen Köpfen und tatkräftigen Händen. Hier kommen gleichgesinnte Unternehmen aus der Region zusammen, teilen Erfahrungen, Wissen und Talente und arbeiten gemeinsam an Projekten für nachhaltigen Wandel. Im Rahmen des Open Hub Day haben wir im Jahr 2024 einen Impuls-Vortrag zu nachhaltiger Finanzanlage gehalten – für Impact-Unternehmer:innen wie Privatpersonen gleichermaßen wichtig.

IMPACT HUB

05 Umwelt

Verantwortung mit Hand und Fuß

CO_2-Emissionen in Zahlen

Im Vergleich zu 2023 haben sich unsere Emissionen um ca. 2,3 Tonnen CO_2 erhöht. Während es in Scope 1 keine Veränderungen gab, sind in Scope 2 aufgrund detaillierterer Berechnungen bei den Heizungswerten über vier Tonnen CO_2 Zuwächse festzustellen. Reduktionen sind hingegen in Scope 3 zu finden.*

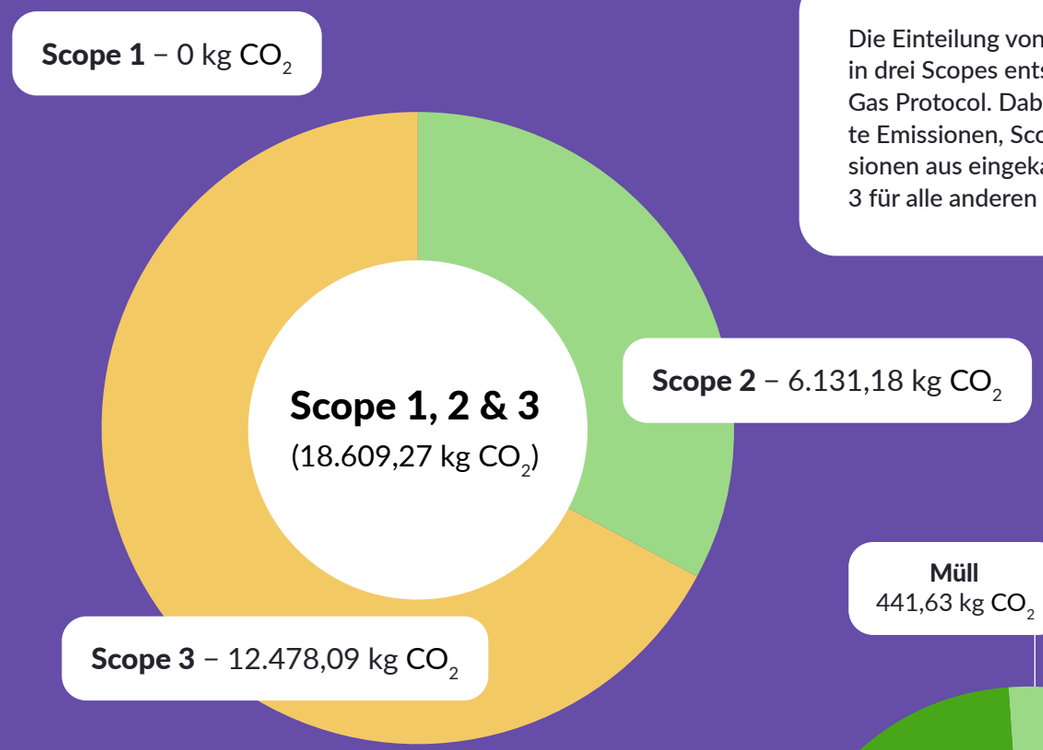
Bei der **Beschaffung** gibt es zunächst einen deutlichen Zuwachs zu vermerken. Das liegt primär daran, dass es aufgrund unseres Firmenwachstums im Jahr 2024 deutlich mehr Einkäufe gab. Es liegt aber auch an einer Verfeinerung unserer Berechnungen, die mehr Treibhausgasemissionen zu Tage gefördert hat. Die CO_2-Berechnungen der Beschaffungen basieren übrigens auf den Ausgaben („spend-based") und dem Cradle-to-Gate-Ansatz. Das bedeutet, dass die entstehenden Emissionen durch Produktion und Versand inkludiert sind, nicht aber die Emissionen durch Nutzung und Entsorgung.

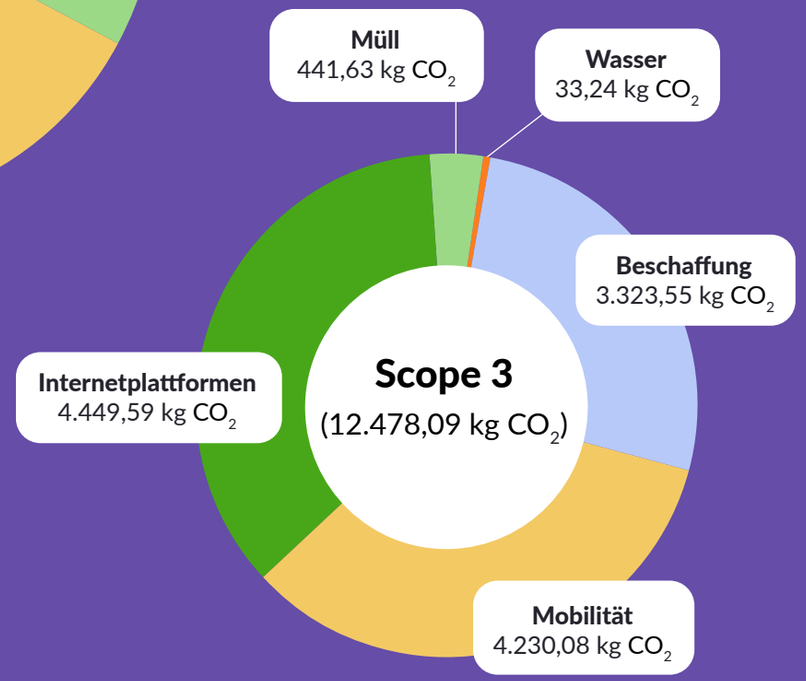
Im Bereich **Mobilität** liegen wir näher an unserem Wert von 2022 und deutlich unter dem Wert von 2023. Das ist ganz leicht zu erklären: Zwei unserer Mitarbeitenden haben im Jahr 2023 eine geschäftliche Fernreise in die USA angetreten. Schwupps, hatten wir über fünf Tonnen mehr auf dem Gewissen. Die sind 2024 nicht erneut angefallen.

In den Bereichen **Internetplattformen** und **Müll** hat sich unsere Bilanz erhöht, während sie im Bereich **Wasser** niedriger geworden ist. Die Erklärung dafür liegt jeweils weniger in einem schwankenden Verbrauch, sondern vielmehr daran, dass der Berechnungsprozess für das Jahr 2024 generell optimiert und aktualisiert worden ist.

Für die Datengrundlage wurden primär die Datenbank ProBas des deutschen Umweltbundesamtes sowie das Tool ecocockpit, ein Tool der Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen, genutzt, die wiederum u. a. auf die Datenbank Gemis 5.1 zurückgreifen. Zusätzlich wurden wissenschaftliche Studien und Künstliche Intelligenz herangezogen.

Die Einteilung von Treibhausgasemissionen in drei Scopes entstammt dem Greenhouse Gas Protocol. Dabei steht Scope 1 für direkte Emissionen, Scope 2 für indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie und Scope 3 für alle anderen indirekten Emissionen.





Net-Zero-Hero

Der Englische Begriff für „Netto-Null“ bedeutet, dass die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens netto gemessen Null ergeben. In der Praxis bedeutet das, dass ein Unternehmen seine Emissionen so weit wie möglich reduziert und anschließend alle nicht vermeidbaren Ausstöße ausgleicht. Diese Kompensation erfolgt meist durch die finanzielle Förderung von Projekten, die entweder durch Innovationen Treibhausgase verringern, oder diese aus der Atmosphäre absorbieren.

Unser Versprechen

EVERGREEN verpflichtet sich dazu, alle CO_2-Ausstöße zu messen und sie transparent und detailliert im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen. Zusätzlich werden anhand dieser Daten Einsparungspotentiale identifiziert, mithilfe derer wir kontinuierlich versuchen, unsere Emissionen zu verringern. Alle Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, werden von uns durch den Kauf von CO_2-Zertifikaten ausgeglichen. Dabei ist uns wichtig zu betonen, dass Treibhausgasemissionen nie tatsächlich ausgeglichen werden können. Es geht uns vielmehr um die Finanzierung von Klimaschutzprojekten in einer Höhe, die den Umweltauswirkungen durch unser Unternehmen angemessen ist.

» Mehr dazu

Welche Klimaschutzprojekte unterstüzen wir?

Für unsere Emissionen aus dem Jahr 2024 haben wir uns entschieden, drei Projekte zu unterstützen. So finanzieren wir sowohl den Kampf gegen industrielle Umweltverschmutzung als auch effektive Klimaschutzprojekte in Deutschland.

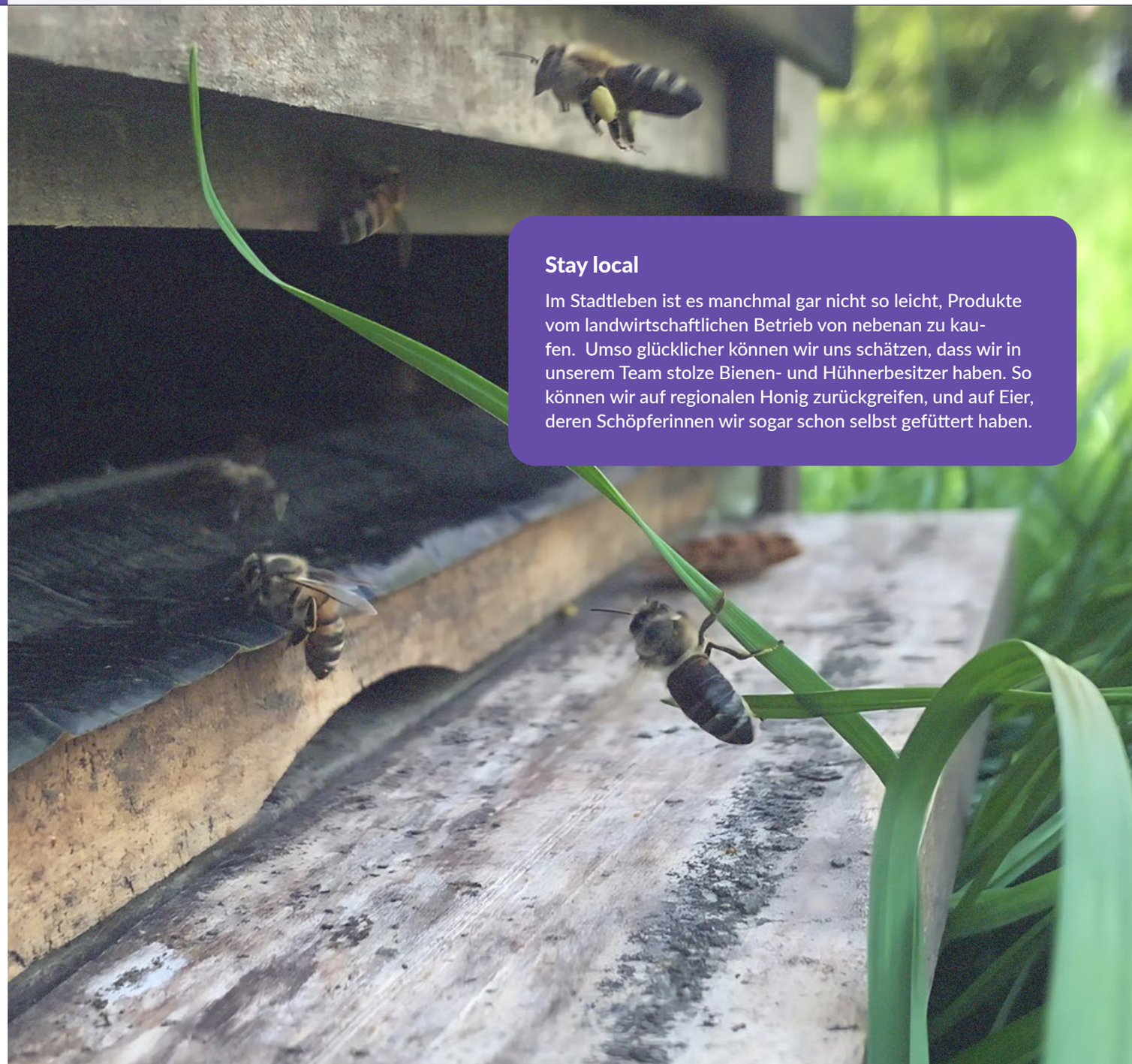
7 Tonnen für die Renaturierung von Mooren
Das Projekt Kranichwiese bei Gramzow (Gransee) in Brandenburg schützt durch das Anheben des Wasserstands ca. 8 Hektar Moorboden und dämmt damit die aktuell hohen Treibhausgas-Emissionen ein. Zudem wird dadurch ein Refugium für seltene Pflanzen und Tierarten entwickelt.

6 Tonnen für den Aufkauf von EU-Emissionsrechten
Das gemeinnützige Unternehmen ForTomorrow kauft Emissionsrechte des EU-Emissionshandels und legt sie still, sodass die EU-Wirtschaft weniger CO_2 emittieren darf.

6 Tonnen für Aufforstung in Deutschland
Einfach Bäume pflanzen? Ebenfalls mit ForTomorrow unterstützen wir hochwertige und streng regulierte Pflanzungen von klimaresistenten Mischwäldern in Deutschland.

Nachhaltige Produkte & Dienstleistungen

Um möglichst ressourcenschonend zu handeln, Transportwege und Abfall weitestgehend zu vermeiden und die regionale Wirtschaft zu unterstützen, richten wir uns beim Einkauf von Produkten im Büro nach bestimmten Kriterien. Dabei ist lokales Einkaufen dem Onlineshopping stets vorzuziehen. Fairtrade- oder Biomärkte sowie kleinere Läden werden gegenüber großen Discountern bevorzugt.
Auch bei der Wahl von Dienstleistungsunternehmen gehen wir nach strikten Kriterien vor und wählen nur solche aus, deren Unternehmensphilosophie in Einklang mit unserer steht.



Stay local

Im Stadtleben ist es manchmal gar nicht so leicht, Produkte vom landwirtschaftlichen Betrieb von nebenan zu kaufen. Umso glücklicher können wir uns schätzen, dass wir in unserem Team stolze Bienen- und Hühnerbesitzer haben. So können wir auf regionalen Honig zurückgreifen, und auf Eier, deren Schöpferinnen wir sogar schon selbst gefüttert haben.

Nächste Haltestelle

Wir sind Fans von nachhaltiger Mobilität, deshalb hat bei Terminen außer Haus die Bahn bei uns immer Vorrang. Die Nutzung von privaten Diesel- oder Benzinfahrzeugen zum Pendeln oder für Firmenfahrten wird bei uns nicht gefördert. Stattdessen setzen wir auf öffentliche Verkehrsmittel und aufs Fahrrad. Das funktioniert nicht zuletzt deswegen super, weil uns bei der Standortwahl unseres Büros Innenstadtnähe und eine gute Anbindung an den ÖPNV wichtig sind.
Zwischen den folgenden Optionen können unsere Mitarbeitenden wählen:

- Firmen-E-Bike (bis zu 2.500 € Neupreis)
- Firmenfahrrad (bis zu 2.500 € Neupreis)
- Abo des Deutschlandtickets (bis zu 100 € / Monat)
- Übernahme der Büro-Parkgebühren für privates Elektroauto (bis zu 100 € / Monat)

Klimaschutz haben wir in den Beinen

Mit so vielen fahrradbegeisterten Mitarbeitenden im Team war es für uns eine Selbstverständlichkeit, 2024 wieder am deutschlandweiten STADTRADELN teilzunehmen. Denn durch die Teilnahme wird politische Aufmerksamkeit auf die lokale Fahrradinfrastruktur gelenkt, gefüttert mit frisch gesammelten Daten zur gezielten Infrastruktur-Verbesserung.
Als ein Team von über 800 Leipziger Teams haben wir also drei Wochen lang mit strammen Waden möglichst viele Kilometer erstrampelt. Beim Auftaktevent, der Leipziger Radnacht, waren wir auch am Start – im kollektiven Gemütlichkeitstempo mit klingelnden Klingeln.

Null Müll

Im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit haben wir uns im September dem Thema Müllvermeidung gewidmet. Und wo fällt bei uns regelmäßig der meiste Müll an? Typisch für ein digitales Unternehmen: in der Mittagspause.
Deswegen vermeiden wir seit September 2024 alle zwei Monate für eine Woche Einweg-Plastikverpackungen in der Mittagspause. Und auf was für kreative Ideen die Kolleginnen und Kollegen dann kommen: Suppen im Glas, Falafel von nebenan in Papier, Backwaren im Stoffbeutel, Salat von der Salattheke im Mehrweg-Behälter …
Gut für die Umwelt und unsere Gesundheit – Challenge accepted!

World Cleanup Day

In unserer ersten Plastikfrei-Woche haben wir nicht nur drinnen Müll vermieden, sondern auch draußen Müll aufgesammelt. Zum internationalen World Cleanup Day haben wir bei einer gemeinsamen Aktion mit Cleanup Leipzig so die Innenstadt ein bisschen sauberer gemacht.

06 Engagement

… Darüber hinaus wollen wir über uns hinauswachsen.

Geld, Zeit, Wissen & Blut

Spenden kann man eine ganze Menge. Wir bei EVERGREEN spenden regelmäßig Zeit, Geld, Wissen – und Blut.
Wenn wir Geld spenden, achten wir auf gewisse Kriterien, zum Beispiel auf Seriosität, Transparenz und Bedeutsamkeit. Außerdem möchten wir möglichst verschiedene Themen abdecken, die uns am Herzen liegen. Deswegen spenden wir festgelegte Beträge an Projekte und Organisationen aus den folgenden vier Kategorien:

a. sozial und regional
b. sozial und überregional
c. ökologisch und regional
d. ökologisch und überregional

a. sozial und regional

Im August 2024 waren wir zum ersten Mal während unserer Arbeitszeit gemeinsam bei der Blutspende im DRK-Blutspendezentrum Leipzig. Und das lief so gut (sowohl die Organisation als auch das Blut), dass wir beschlossen haben: Das machen wir jetzt alle sechs Monate!

Zeit mit Curry, zum Nachtisch Futter zum Nachdenken

a. sozial und regional

An einem Tag im Jahr hat unser Team offiziell frei, um gemeinsam für ein soziales oder ökologisches Projekt Zeit zu spenden. Im Winter 2024 waren wir dafür erstmals bei einer Suppenküche für wohnungslose Menschen im Einsatz. Die Suppenküche wird wöchentlich von der Dresdner59, dem Stadtteilprojekt einer Leipziger Evangelischen Gemeinde, durchgeführt.
Unser Job: einen Essensplan erstellen, Lebensmittel einkaufen und transportieren, schnippeln und kochen (für ca. 30 Personen), Essensausgabe aufbauen, Essen ausgeben, alles wieder aufräumen. Ein gutes Stück Arbeit also.

» Mehr dazu im Tagebuch

Was uns allerdings stärker im Gedächtnis bleiben wird als das Schnippeln von jeder Menge Knoblauchzehen, sind die Begegnungen mit den Besucher:innen, die Gespräche über Lebensverläufe und existentielle Problemlagen. Eine große Portion Curry mit Reis und Salat für die Besucher:innen, eine große Portion Perspektivwechsel und Futter zum Nachdenken für uns.

Geld für die Welt

b. sozial und überregional

Um ein soziales und überregionales Projekt finanziell zu fördern, haben wir uns 2024 für die Ukraine-Hilfe Berlin entschieden: Der gemeinnützige Verein sammelt Geldspenden, um davon u. a. Medikamente, Verbandsmaterial, medizinische Geräte, Feuerwehrautos, Krankenwagen und Stromgeneratoren zu kaufen und über ukrainische Partnerorganisatoren vor Ort an die richtigen Stellen zu bringen.

UKRAINE-HILFE BERLIN e.V.

c. ökologisch und regional

Aber auch regionaler Naturschutz ist uns wichtig. Deswegen haben wir ebenso an den Ökolöwe Umweltverbund Leipzig e. V. gespendet. Die Ökolöwen kümmern sich seit 1989 um Umweltschutz in Leipzig, indem sie auf lokale Umweltprobleme aufmerksam machen, umweltpolitische Kampagnen durchführen, naturschutzfachliche Stellungnahmen erarbeiten, Vorlagen prüfen und unabhängige Artenschutzgutachten beauftragen. Sie vertreten generell umweltbezogene Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und führen immer wieder verschiedene Projekte und Aktionen durch.

Tausche Geld gegen Müll

d. ökologisch und überregional

Um ein ökologisches und überregionales Projekt zu unterstützen, haben wir einen festen Kooperationspartner: Das Aachener Unternehmen everwave verhindert mit Müllsammelbooten, dass Abfälle in die Meere und Ozeane gelangen. Dafür werden Müll-Hotspots in Gewässern über Kameras und Sensoren erfasst und mithilfe von KI-Methoden ausgewertet. Das gibt Aufschluss über Art, Menge und Zusammensetzung des Mülls, was langfristig die Umsetzung von Gegenmaßnahmen unterstützt. Das gesammelte Material wird anschließend durch umweltfreundliche Verfahren verwertet und recycelt.

Wir finden die Arbeit von everwave super wichtig und unterstützen sie daher regelmäßig. Im Jahr 2024 zum einen dadurch, dass bei jedem Verkauf unseres Merch-Shops ein Betrag von vier bis zwölf Euro an everwave ging. Zum anderen haben wir im Rahmen von everwaves #BlueFriday, der ein Gegengewicht zum umweltbelastenden Black Friday bildet, die Sammlung von über 100 kg Müll aus fließenden Gewässern in Auftrag gegeben.

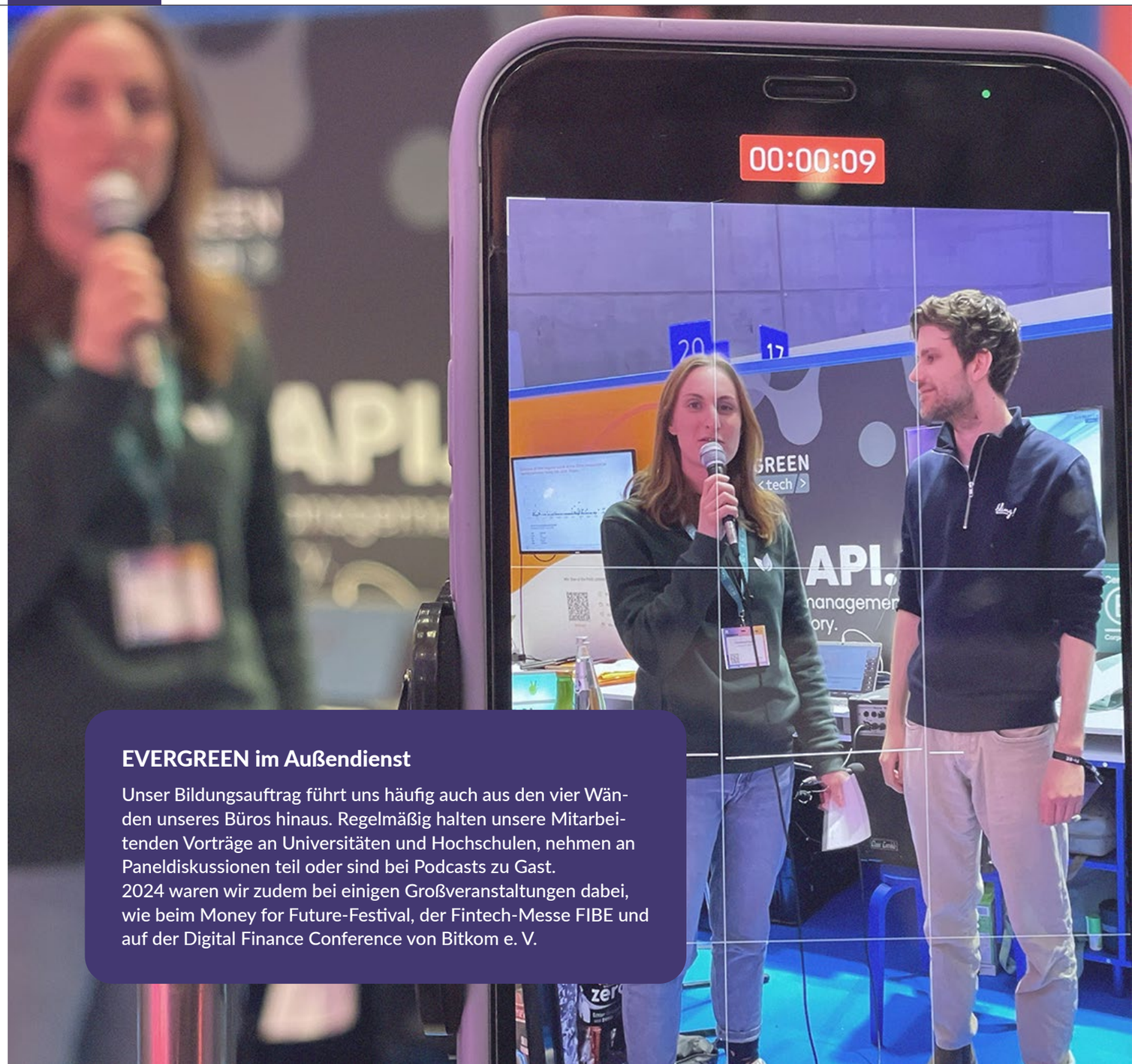
Wissen macht Geld

Vor und hinter der Kamera

Unsere Mission ist es, allen Menschen eine gerechte Geldanlage zu ermöglichen. Und zwar nicht nur durch unsere Produkte, sondern auch durch Wissenstransfer. Denn so kompliziert, wie das Investieren oftmals dargestellt wird, ist es im Grunde gar nicht. Auf unserem **Blog**, unserem **YouTube-Kanal** und unseren Social-Media-Kanälen (u. a. **Instagram, Facebook**) gibt es geballtes Finanzwissen für Unerfahrene ebenso wie für Fortgeschrittene. Die aktuelle Lage der Finanzmärkte wird von unserem Fondsmanagement-Team jeden Monat im **Marktkommentar** analysiert. Wer noch tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann sich in unserer Studienreihe **„Asset-Management im Robo-Advisory“** einlesen. Etwas trocken? Im **Nachhaltigkeitstagebuch** gibt es den Blick hinter die Kulissen. Hier berichtet das CSR-Team regelmäßig von den Höhen und Tiefen des Unternehmensalltags.

Fondsmanagement Sprechstunden

Sprechstunden gibt es nicht nur in der Arztpraxis, sondern auch bei EVERGREEN. Behandelt werden alle Arten von großen und kleinen Finanzfragen, höchstpersönlich von unserem Fondsmanagement-Team. Die aufgezeichneten Gespräche gibt’s auf **YouTube**. Fragen sind erwünscht, schließlich geht es um die finanzielle Gesundheit. Her damit **per E-Mail.**



EVERGREEN im Außendienst

Unser Bildungsauftrag führt uns häufig auch aus den vier Wänden unseres Büros hinaus. Regelmäßig halten unsere Mitarbeitenden Vorträge an Universitäten und Hochschulen, nehmen an Paneldiskussionen teil oder sind bei Podcasts zu Gast.
2024 waren wir zudem bei einigen Großveranstaltungen dabei, wie beim Money for Future-Festival, der Fintech-Messe FIBE und auf der Digital Finance Conference von Bitkom e. V.

Zeit für Wissen

Eine einwöchige Reise in das Jahr 2050

Leider ist finanzielle Vorsorge nicht die einzige Sorge der meisten Menschen. Die Welt scheint in einer multiplen Krise zu stecken. Wegschauen oder hinschauen?
Wir haben uns dazu entschieden, uns im Rahmen von The Week im Bereich Klima- und Naturschutz weiterzubilden. The Week ist eine Gruppenerfahrung: An drei Tagen innerhalb einer Woche haben wir uns gemeinsam drei einstündige Dokus angeschaut und das Gesehene anschließend in Kleingruppen miteinander besprochen. Unser Fazit: Wir müssen handeln, und wir können handeln.

Nachwuchs für eine nachhaltige Wirtschaft

Seit August 2024 begleiten wir eine Gruppe von Schülern der 10. Klassenstufe dabei, ein selbstgewähltes Projekt im Bereich nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Das Ziel des vom Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e. V. geförderten Bildungsprojekts „Umweltprofis von morgen“ ist, jungen Menschen einen Zugang zu umweltverträglichen und sozial gerechten Business Cases sowie verantwortungsvoller Unternehmensführung zu bieten. Wir sind dabei, weil wir es als unsere Aufgabe sehen, der nächsten Generation zu zeigen, welche Power nachhaltiges Wirtschaften haben kann.

EVERGREEN

Evergreen GmbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig
Deutschland

www.evergreen.de

Nachhaltigkeitsbericht 2024
Veröffentlicht: Juni 2025
Copyright © 2025 Evergreen GmbH

Sämtliche in diesem Bericht aufgeführten
Daten gelten zum Stichtag 31. Dezember 2024.

Bleib nachhaltig und folge uns auf: